

Stichtag: 22.02.2019

3 Banken Strategie Wachstum

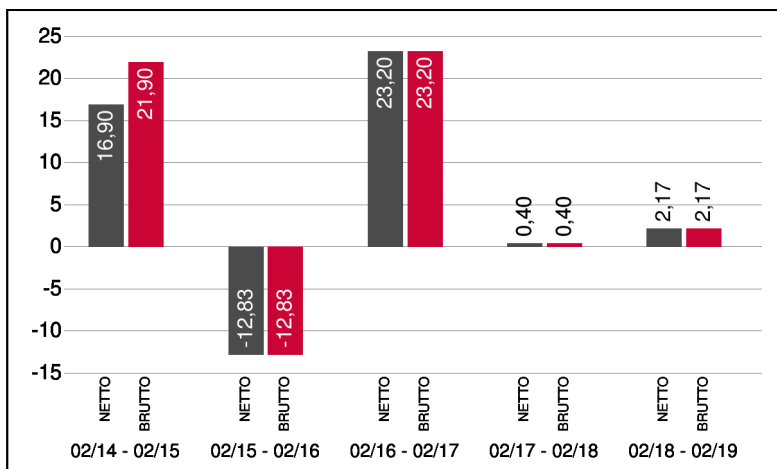
Aktienfonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

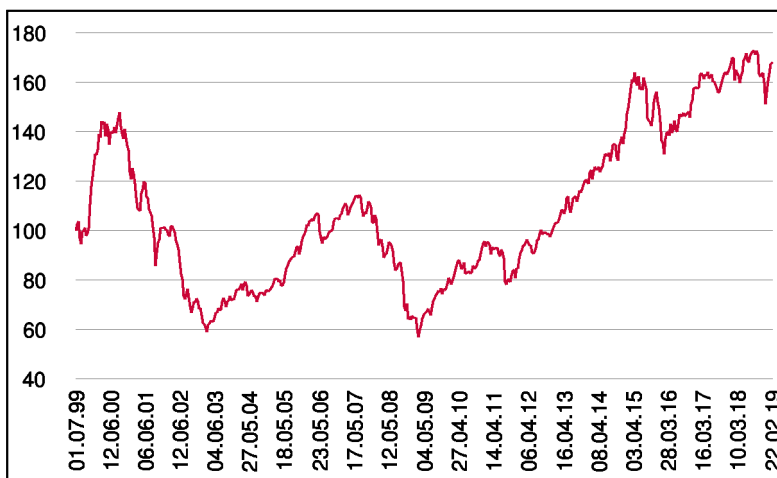
Der 3 Banken Strategie Wachstum ist als Dachfonds konzipiert, welcher bis zu 100 % seines Fondsvermögens in Aktienfonds investiert. Die Ausrichtung des Fonds wird laufend überwacht und aktiv den jeweiligen Marktgegebenheiten angepasst. Der Fonds setzt auf die langfristige Entwicklung der großen Wirtschaftsböcke und versucht die damit verbundenen Ertragschancen bei dementsprechendem Risiko durch Investitionen in Aktienfonds zu vereinen. Die Auswahl der Aktienfonds basiert auf einem klar strukturierten Investmentprozess, wobei sowohl auf regionale Gesichtspunkte als auch auf Investmentstile (Value / Growth) sowie die Unternehmensgröße (Small / Mid / Large-Caps) geachtet wird.

Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)**



Abbildungszeitraum 22.02.2014 bis 22.02.2019. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 5,00% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)**



** In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000784889
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.1999
Rechnungsjahrende	30.06.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0B9EQ

Ausschüttung

Ex-Tag	01.10.2018
Ausschüttung	0,1720 EUR
Zahlbartag	03.10.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	15,70 EUR
Rücknahmepreis	15,70 EUR
Ausgabepreis	16,49 EUR
Fondsvermögen in Mio	10,82 EUR
Kaufspesen (Oberbank)	5,00%
Bestandsprovision (Oberbank) p.a.	0,61%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung finden Sie auf unserer Homepage.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	14,02%**
1 Jahr	2,17%**
3 Jahre p.a.	8,11%**
5 Jahre p.a.	6,08%**
10 Jahre p.a.	10,55%**
seit Fondsbeginn p.a.	2,68%**

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 5,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

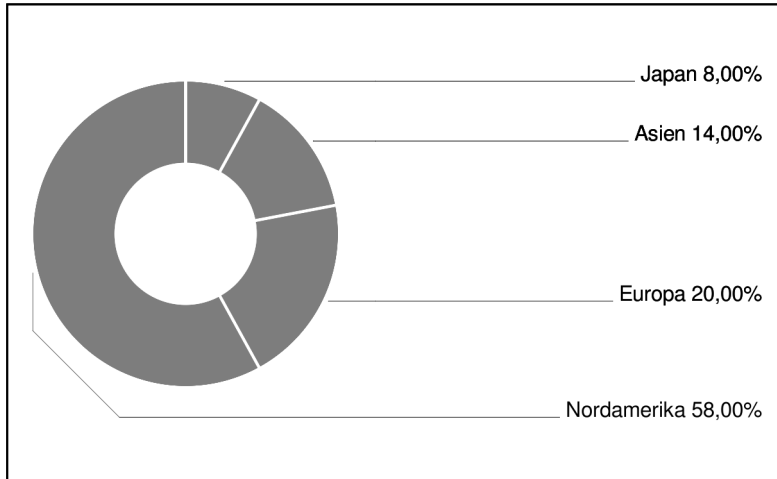
Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

3 Banken Strategie Wachstum

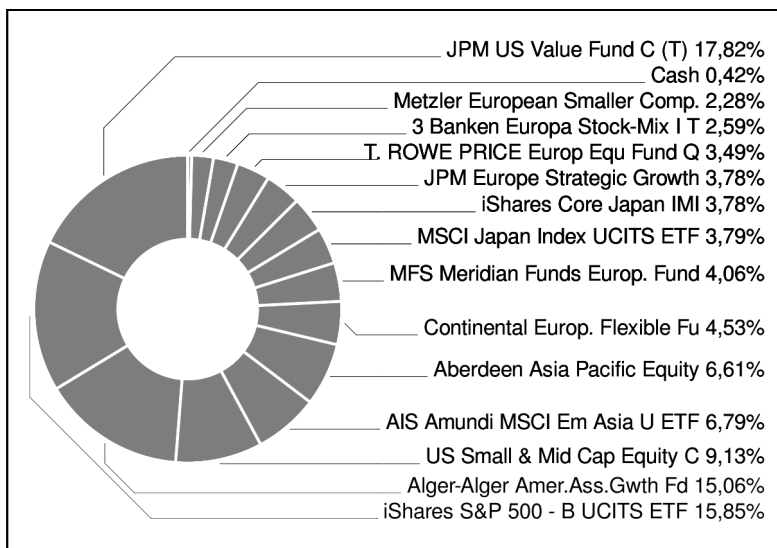
Aktienfonds

2 / 2

Regionengewichtung



Fondsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Das Jahr 2019 begann für den globalen Aktienmarkt nach den massiven Verlusten im letzten Quartal 2018 mit einer deutlichen Kurserholung. Der starke Rebound von 7,95 % im Januar fußt vor allem darauf, dass sich die Zinserwartung für die großen Wirtschaftsblöcke Europa und USA aufgrund der sich abschwächenden Wachstumsprognosen nach unten bewegt hat. Für Europa wird von den Analysten für das Jahr 2019 keine Zinserhöhung erwartet. In den USA geht der Markt maximal von zwei Zinserhöhungen aus - und auch die FED hat Ende des Monats aufgrund der abnehmenden Wirtschaftsdynamik eine taubenhaftere Haltung eingenommen. Niedrigere Zinsen machen Aktien im Vergleich zu Renten wieder attraktiver. Daher griffen die Anleger bei diesen im Vergleich günstigen Aktienbewertungen zu.

Im Fonds werden großkapitalisierte Titel aus den Hauptregionen Europa und Nordamerika bevorzugt.

per Februar 2019

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Strategie Wachstum hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Vorvorgehenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.